

## Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 und der Bauabstandsverordnung  
i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

—•—•— oberirdisch

Grünflächen  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

öffentliche Grünfläche

Zweckbestimmung:

—○— Sportplatz

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft  
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts  
(gem. § 5 Abs. 4 BauGB)

—○— Landschaftsschutzgebiet

## PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40/§ 72 Abs. 1 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte diese Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden/obenstehenden textlichen Darstellungen, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 19.12.2003



Bürgermeister

## Aufstellungsbeschuß

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.04.2002 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 19.08.2002 ortsüblich bekanntgemacht.

Georgsmarienhütte, den 19.12.2003



Bürgermeister

## Planunterlage

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage:

Deutsche Grundkarte 1 : 5 000  
Blatt-Nr. 3714/20; 3714/21; 3714/26; 3714/27;  
3814/02; 3814/03

Blattname: Malbergen; Harderberg; Georgsmarienhütte;  
Georgsmarienhütte - Süd; Oesede - Süd

Herausgebervermerk:

Herausgegeben vom Katasteramt Osnabrück  
Ausgabejahr:

Erlaubnisvermerk:

Vervielfältigungserlaubnis  
erteilt durch das Katasteramt  
am  
Az.:

## Öffentliche Auslegung

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.09.2003 dem Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 13.10.2003 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts haben vom 27.10.2003 bis 27.11.2003 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Georgsmarienhütte, den 19.12.2003



Bürgermeister

## Vereinfachte Änderung

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfachten geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Georgsmarienhütte, den

Bürgermeister

## Feststellungsbeschuß

Der Rat der Stadt hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 11.12.2003 beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 19.12.2003



Bürgermeister

## Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 204.2-21101-59019) vom heutigen Tage mit Maßgabe genehmigt.

Oldenburg, den 30.01.2004  
Bezirksregierung Weser-Ems

Im Auftrage:

## Beitrittsbeschuß

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom 30.01.2004 (Az.: 204.2-21101-59019) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen in seiner Sitzung am 25.03.2004 beigetreten.

Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom öffentlich ausgelegt bis

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am bekanntgemacht ortsüblich

Georgsmarienhütte, den 26.03.2004



Bürgermeister

## Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am 15.04.2004 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Der Flächennutzungsplan ist damit am 15.04.2004

wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 03.05.2004



Bürgermeister

## Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den

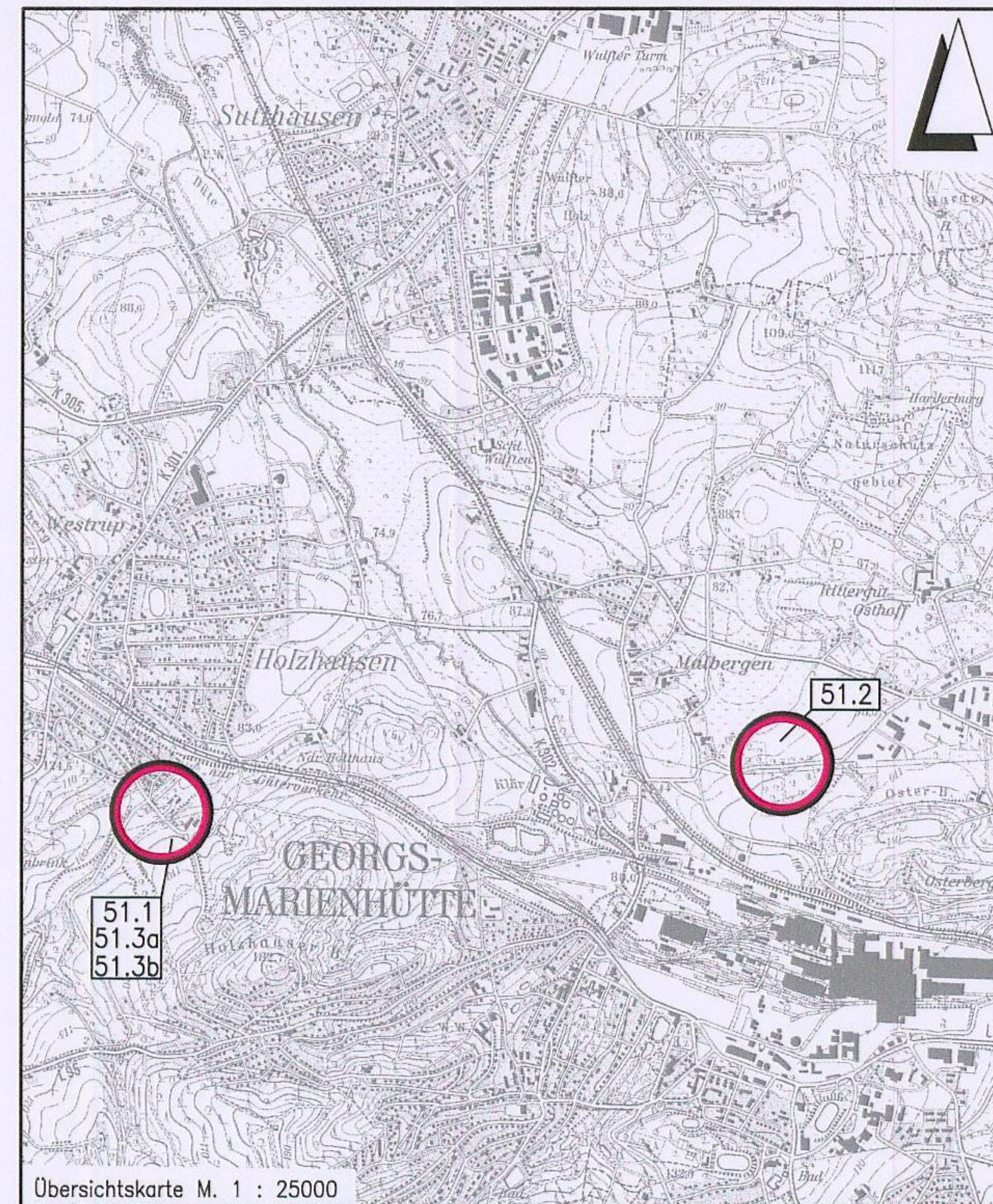
Bürgermeister

## Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den

Bürgermeister



Obersichtskarte M. 1 : 25000

Entwerfsbearbeitung:

**INGENIEUR PLANUNG**  
Lubenow + Witschel + Partner GbR  
Otto-Lilienthal-Straße 13 49134 Wallenhorst  
Telefon 05407/8 90-0 Fax 05407/8 80-88

202174	Datum	Zeichen
bearbeitet	2002-06	Dn/Dw
gezeichnet	2002-06	Dn
geprüft	2003-12-11	Ev
freigegeben	2003-12-11	Ev

Wallenhorst, den 2003-12-11

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**  
**STADT GEORGSMARIENHÜTTE**  
**LANDKREIS OSNABRÜCK**  
**51. ÄNDERUNG**

**URSCHRIFT**

Maßstab 1 : 5000

Unterlage : 1

Blatt Nr. : 1(1)